

Biotopname Hochstaudenflur östl. des Mirower Torfmoores		X		TK10 0505 - 311 Biotop-Nr. 4005	
Standort /Geologie Flachmoortorf auf Sand		Anschluß in TK -			
Naturraum Lewitz		Film-Nr. 136 - 0078 Bild-Nr. 0074			
511		Luftbild-Nr. 136 - 0078			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim		Gemeinde / Stadt Banzkow			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08321		Größe in ha 3 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
Hauptcod. Nebencode Überlagerungscode					
Code VGR VRW VHF VRT FGN		Überlagerungscode			
% 33 33 31 2 1		Überlagerungscode			
Vegetationseinheiten Sumpfsseggenried, Wasserschwadenröhricht, Sumpfsseggen-Rohrglanzgrasbrache, Rohrkolbenröhricht					
Habitats + Strukturen		DH M			
Beschreibung / Besonderheiten Am östlichen Rand eines Moorbirkenwaldes (Mirower Torfmoor) befindet sich ein Komplex aus Riedern, Röhricht und Hochstaudenfluren auf nassen Torfen. Ein Sumpfsseggenried ist verzahnt mit Wasserschwadenröhrichten und Sumpfsseggen-Rohrglanzgrasbrache. Dazwischen stehen Sumpfschwertlilienbulte und ein kleiner Rohrkolbenröhricht. Die Fläche ist z. Z. überstaut. Die Wasserlinse ist häufig. Gräben führen durch das Biotop und randlich. Der Komplex ist von großräumig entwässertem Grünland der Lewitz umgeben.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
YWE YWG		keine Gefährdung			
Empfehlung					
ZSE					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		3		1		1		-		4		0		0		5	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ k offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität								Umgebung																					
k g				k g				k g				k g				k g				k g									
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer																	
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer																	
☐ g aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ g Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop																	
☐ ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ g Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten																	
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg																	
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz																	
				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Bahnanlage																	
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gewerbe / Industrie																	
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Silo / Stallanlage																	
☐ ☐ Weide				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Gebäude / Siedlung																	
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ g Graben				☐ ☐ Spülfeld / Halde																	
												☐ ☐ Bodenentnahme																	
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Carex acutiformis				Glyceria maxima				Lemna trisulca								Phalaris arundinacea													
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
<u>Carex disticha</u>				Deschampsia cespitosa				Iris pseudacorus				Juncus effusus																	
Polygonum amphibium				Typha latifolia				Urtica dioica																					
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Carex elata				Cirsium oleraceum				Galium palustre				Lycopus europaeus																	
Lysimachia vulgaris				Lythrum salicaria				Myosotis palustris				Peucedanum palustre																	
Sparganium erectum																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 01.09.1998													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Hönes																Foto: 1								Folgeseiten: 0					